Recht und Zugang zur Bildung im Globalen Süden

Der Unterricht wird in Bezug auf die PowerPoint Präsentation geführt. Dabei werden auch zwei Kurzfilme <https://www.youtube.com/watch?v=YJbQphVcGxA>, <https://www.youtube.com/watch?v=eIsQ0B43Q9Y> gezeigt. \*Die Zahlen 1., 2. sind die Nummer von Dias, als Sch-lehrer ist Schüler gemeint, der die Rolle des Lehrers übernimmt.

**Einführung**

1. Heute möchten wir euch über Schule und Bildung in den Ländern des Globalen Süden erzählen.

2. Zuerst lassen wir uns darüber nachdenken, warum die Bildung wichtig ist? Was meint ihr?

H*ier können die Schüler ihre Meinungen äuβern*. *Erst dann kann der Sch-lehrer das Schema „Learning: it’s all about the connections“ und sage:*

Die Antwort auf diese Frage gibt auch der Film „Why is education important?, den wir euch jetzt präsentieren.

*Film https://www.youtube.com/watch?v=YJbQphVcGxA*

**Hauptteil**

3. Der Zugang zur Bildung ist eines der Menschenrechte gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, des UNESCO Abkommens gegen Diskriminierung in Bildung und der Erklärung der Kinderrechte. So sollte jeder die Möglichkeit haben, in die Schule zu gehen und zu lernen.

4. Wie ist doch die Wirklichkeit? 57 Millionen Kinder gehen nicht in die Schule, davon wohnen 96% in Afrika. Im globalen Norden gehen 92% Kinder in die Schule. In Ländern Europas lernen die Kinder 13 Jahre, in Dżibuti oder in Niger – nur 4 Jahre. Die Chancen der Kinder in Mozambik oder Madagaskar, eine Grundschule zu beenden sind viel kleiner als Chance der Kinder in Frankreich oder England, eine Universität zu absolvieren. Warum?

5. Warum? (*es wird zuerst nur die Überschrift gezeigt*) Kennt ihr die Gründe nennen? Wir zeigen euch jetzt einen kurzen Film ON THE WAY TO SCHOOL, und ihr versucht dann, diese im Film gezeigten Gründen zu nennen.

*Film https://www.youtube.com/watch?v=eIsQ0B43Q9Y*

*Die Schüler nennen die Gründe, die sie im Film bemerkt haben. Dann wird die Liste der Gründe aufgedeckt und von einem Schüler vorgelesen, und dann die Frage gestellt:* Welche von diesen eurer Meinung nach sind am wichtigsten? Und warum? *Die Schüler äuβern sich zu diesem Thema.*

*Der Sch-lehrer macht kurze Zusammenfassung:*

Alle von diesen Gründen sind sehr wichtig und verflechten sich oft miteinander.

6. Jetzt versuchen wir über diese Barrieren im Zugang zur Schule genauer zu erzählen. Gleichzeitig denken wir zusammen darüber nach, wie man diese Hindernisse auf dem Schulweg überwinden könnte? Was könnten wir für diese Kinder tun?

*Der Sch-Lehrer erstellt an der Tafel eine Tabelle, derer linkes Teil schrittweise während des Vortrags ausgefüllt wird.*

|  |  |
| --- | --- |
| *Schulbarriere* | *Problemlösung* |
|  |  |
|  |  |

Die gröβte Barriere auf dem Weg zur Schule ist die Armut. Die meisten Familien im Globalen Süden sind arm und sogar die kleinsten Schulgebühren und andere –Ausgaben sind für diese zu hoch. Die Eltern investieren nicht gerne in der Bildung der Kinder, weil diese oft im Haushalt und bei der Aufrechterhaltung der Familie helfen müssen und z.B jeden Tag 8 Kilometer zu Fuβ zum Brunnen gehen, um das Trinkwasser zu bringen oder bezahlte Arbeit einnehmen. Die mangelernährten und von der schweren Arbeit erschöpften Kinder erkranken viel häufiger an verschiedenen Krankheiten wie Malaria, Chronische Infektionen mit Darmwürmer, HIV/AIDS, sind apathisch und lernen nicht gern. Behinderte Kinder (90%) haben generell keine Chance, in die Schule zu gehen.

7. Naturkatastrophen wie Hurrikane, Dürren, Überschwemmungen, Erdbeben, die Hunger und Krankheiten bringen, sind auch groβe Hindernisse auf dem Weg zur Schule. Man kann diese nicht vermeiden, im Gegenteil zu den Kriegen, bewaffneten Konflikten und Unruhen, die von den Menschen verursacht sind. Im Jahre 2011 besuchten 28 Millionen Kinder aus diesen Gründen keine Schule. Der Krieg in Syrien hat viele Familien aus der Heimat verbannt. In Afghanistan gehen die Kinder zur Schule durch Minenfelder.

8. Auf dem Weg zur Schule warten auf die Kinder auch gefährliche Strecke im Gebirge oder Gebüsch, wilde Tiere, Hitze oder Schneehaufen. Oft müssen sie stundenlang wandern, im Schnee ohne Socken in Sandalen gehen. In Indien, Nicaragua und in Guatemala lernen die Dorfkinder wegen der Entfernung nur 3-4 Jahre.

9. Wenn wir über die Schulbarrieren sprechen, soll auch Kultur genannt werden. Die Mädchen haben einen viel schlimmeren Zugang zur Schule als die Jungs. Als Beispiel kann man Indien oder Pakistan nennen. Malala Yousafzai wurde im Kopf von Taliban geschossen, weil sie in der Schule lernen wollte. In Nigeria zwei Drittel von Mädchen gehen nicht in die Schule. Nur 13% erwachsene Afghaninnen können lesen und schreiben. Die Mädchen sollten nach der Tradition schnell heiraten und den Haushalt führen. Nach Überzeugungen reicht, wenn nur ein Kind von allen in der Familie zur Schule geht, weil diese nicht notwendig ist, um zu leben. In solchen Ländern wie Bangladesch, Äthiopien und Pakistan gibt es viele Sprachen und ethnische Gruppen, was auch den Unterricht erschwert. In Sub-Sahara kommen 2,5 Tausend Sprachen vor. Deshalb lernen nur 13% Kinder in der Muttersprache.

10. Und wie sieht die Schule aus, wenn man sie trotz allen Schwierigkeiten endlich erreicht? Sie ist schlecht ausgestattet. Der Unterricht findet oft unter dem offenen Himmel. Es fehlt an Lehrbüchern und qualifizierten Lehrkräften.

11. Der Weg zur Schule im Globalen Süden ist nicht leicht. Aber die Kinder wollen zur Schule laufen. Was können wir also für diese tun?

*Sch-Lehrer sucht mit den Schülern die Lösungen und trägt diese in die Tabelle ein.*

12. Und was wird schon gemacht? Es gibt sehr viele Organisationen wie z.B OXFAM, Sida, PAH, die bemühen sich, den Kindern in Globalen Süden den normalen Unterricht in der Schule und auch das normale Leben zu gewährleisten, indem sie verschiedene Aktionen und Projekte weltweit durchführen.

*\*Hier kann man einen Film über eine von diesen Organisationen im Globalen Süden gebaute Schule oder den Film HOLE IN THE WALL 1* [*https://www.youtube.com/watch?v=ccupMf5uIGg*](https://www.youtube.com/watch?v=ccupMf5uIGg) *zeigen.*

*Die Schüler vom 8. LO in Krakau präsentieren den Film von PAH „Nepal - die Schule auf dem Dach der Welt“ https://www.youtube.com/watch?v=cb2HzhCWuSU*

13. Warum engagieren sich die Leute in diese Tätigkeit? Warum ist das notwendig? Warum soll man darüber sprechen? **Bildung ist ein Schlüssel zur Weltverbesserung.**

bearbeitet bei Julka, Kuba, Sara, Dorottya, Madalina, Olga, Aleksandra, Weronika, Maximilian, Pietro, Mateusz